

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 42

Illustration: "Er hät mir en Schupf ggää und do bin ich mit em Muul präzis a de chueche ane gfloge!"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wandern

Gratismuster durch La Medicina GmbH., Casima/Ti.

Ekstatischer Tanz

der Bazillen – um so verrückter, je trockener die Luft ist. Zugleich werden Ihre Schleimhäute ausgerissen. Schon ist die Infektion da.

Vorbeugen durch den bewährten Zimmerluft-Befeuchter

Casana

Verkauf: Eisenwaren- und Haushaltsgeschäfte.
Fabrikant: Alfred Stöckli Söhne, Netstal (Gl.)

Wenn Sie wirklich gut essen wollen, dann ...

**Hotel „Rössli“
Balsthal**

P. Wannenwetsch
Tel. (062) 27416

**Willst Du vor Altersbeschwerden Dich retten
nimm KERNOSAN Nr. 1 Kräutertabletten!**

Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten durch ihre anregende Wirkung auf die Magen-, Darm-, Leber-, Galle- und Nierentätigkeit das Herz. – Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien, Vers. d. Apotheke Kern, Niederurnen, Tel. (058) 415 28.

DIE FRAU



gerade von der geistigen Konzentration körperlich gelähmt werde, so bin ich im wesentlichen eine Frau der Tat.

Daß es sich bei der Hebelsperrre um eine Fehlkonstruktion handeln könnte, steht natürlich außer Frage.

Hedi

Es spukt

Daß es wegen der Amerikanischen Botschafterin, die in Bern erwartet wird, heimlich gären werde, war vorauszusehen. Hier, liebes Bethli, hast Du den Beweis aller Beweise. Bereits leidet ein Zeitungsschreiber an Halluzinationen. Miss Willis weilt noch in Amerika, hat ihren Schweizer Posten noch nicht angetreten, aber ein Schweizer Korrespondent einer ausländischen Zeitung meldet schon:

«Wenn Miss Frances Elizabeth Willis über den Berner Obstmarkt geht, erregt ihre hochgewachsene Figur immer wieder das Erstaunen der einkaufenden Hausfrauen. Eisenhowers neue Botschafterin in der Schweiz besorgt sich nämlich ihr Frühstück selbst und unterscheidet sich auch in ihrer dezent-damenhaften Garderobe kaum von den konservativen Bernerinnen.»

Weißt Du, liebes Bethli, was ich nach dieser Lektüre tat? Hamlet habe ich hervorgeholt und ihn dieser seltsamen Geistensterehre anzupassen versucht. Das sieht so aus:

(Der Geist tritt auf, mit einem Märitnetz)
1. Journalist: Ganz die Gestalt von Fräulein Frances Willis.

2. Journalist: Du bist gelehrt, sprich du mit ihr, Horatio.

Horatio: Wer bist du, der sich dieses Morgens anmaßt, mit diesem schön geknüpften Märitnetz, womit die unterwürfige Berner Hausfrau heut noch umhergeht? Ich beschwöre dich beim Himmel: sprich!

(Geist ab)

2. Journalist: Sieht's nicht Miss Willis gleich?

Horatio: Wie du dir selbst. Genau so war das Kostüm, das sie trug, als sie vor unserm schönen Bundeshaus, bei unsern Berner Bauern Oepfel kaufte und Eindruck machte bei den Märitfrauen. 's ist seltsam. ... Wie dies bestimmt zu deuten, weiß ich nicht; allein, so viel ich insgesamt erachte, verkündet es beim Schweizer Mann besondre Gärung.

Ist das ein gutes oder schlimmes Omen für uns Schweizer Frauen?

Anne Susanne

Cognac – Cognac!

Prost Bethli! Man trinkt ihn aus gebauchten Gefäßen von hauchdüninem Glas. Als Kenner, der Du sicher bist, liebes Bethli, streckst Du erst vorsichtig Deine Nase über den kreisrunden Rand und atmest beglückt verführerische Düfte, beschnupperst sozusagen die Geister über dem goldbraunen Wasser. Dann machst Du «ahh» oder «mh», bewegst Deine Lippen diesmal an den Glasrand und versuchst zu trinken. So einfach ist das nämlich nicht. Entweder – das geschieht bei sehr großen und sehr vor-

